



Nr. 5  
Mai 2012

# Kirchen-News

Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

## INHALT

### Blick hinaus

Die Nidwaldner Kirchen zeigen an der Ausstellung *iheimisch ihre Vielseitigkeit*.

2

### Nidwalden

Am 12. Mai kann man in Buochs eine musikalische Lesereise durchs Appenzellerland erleben.

3

### Thema



Konfirmationen 2012: Junge Menschen im Prozess des Älterwerdens begleiten und ihnen den Segen mit auf den Weg geben.

4/5

### Veranstaltungen

Gemeindekreise Stans/Stansstad, Hergiswil und Buochs.

6/7

### Gesamtgemeinde

7

## Pfingsten: Gestärkt – bewegt – begeistert

Michael Dietliker – Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist wird in der Bibel unter anderem als Flamme dargestellt. Er lässt Menschen Feuer und Flamme werden für Jesus Christus und seine Botschaft.

Eine Legende erzählt: Als Christus zum Himmel aufgefahren war, fragten ihn die Engel, wie es denn nun mit seinem Reich auf der Erde weitergehen solle. «Ich habe doch meine Jüngerinnen und Jünger auf Erden», antwortete Christus. Aber die Engel sahen, wie schwach und verzagt diese Menschen waren und fragten erschrocken: «Hast du denn wirklich keinen anderen, besseren Plan?» Und Christus entgegnete: «Nein, einen anderen Plan habe ich nicht.»

### Eine grosse Aufgabe ...

Bereits den ersten Christen wurde diese grosse Aufgabe anvertraut: Sie sollten die Botschaft von Jesus Christus weitertragen und sie hinaustragen in die Welt. Sie sollten Zeuginnen und Zeugen von Gottes Liebe zu den Menschen sein und dazu beitragen, dass das Reich Gottes mitten in der Welt Gestalt gewinnt.

### ... und eine Überforderung

Von Anfang an fühlten sich die Christen von ihrer grossen Aufgabe überfordert. Denn sie waren ganz gewöhnliche Menschen. Menschen, die ihre Stärken hatten, aber genauso ihre Schwächen. Die manchmal mutig waren und dann wieder verzagt. Die an Jesus Christus glaubten und zugleich immer wieder zweifelten.

### Gottes Kraft ...

In den ersten Kapiteln der Apostelgeschichte wird erzählt, in welcher Situation die ersten Christen waren. Wie wenig sie sich zutrauten, glaubwürdige Zeu-



Foto: Vreni Gerber

Pfingstfeuer – Kirche Buochs. Künstler: Josef Fries.

ginnen und Zeugen Jesu Christi sein zu können. Doch dann kam Gott ihnen zu Hilfe. Er sandte ihnen seinen Geist. Sie wurden von seiner Kraft erfüllt. Begeisterung erfasste sie. Und mit neuem Mut, mit neuem innerem Feuer gingen sie hinaus in alle Welt und erzählten den Menschen von Jesus Christus.

### ... in den Schwachen mächtig

«Lass dir an meiner Gnade genügen», so heisst es in 2. Korinther 12, 9, «denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig». Nach wie vor besteht die Kirche aus Menschen mit Stärken und Schwächen, mit Mut und Verzagttheit, mit Glauben und Zweifeln. Deshalb sind wir als Christen auch heute noch auf die Kraft des Heiligen Geistes angewiesen. Sie kann uns helfen, unsere besten Kräfte zu entfalten. Uns einzusetzen für die befreiende Botschaft von der Liebe Gottes, die mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist. Denn: Einen anderen Plan gibt es nicht. Durch uns, durch das, was wir reden und tun, möchte Gottes Reich unter uns wachsen.

### STICHWORT PFINGSTBEWEGUNG

Die Pfingstbewegung ist eine weltweite christliche Bewegung, die das Wirken des Heiligen Geistes ins Zentrum ihrer Glaubenspraxis stellt. Grosser Wert wird auf die so genannten «Geistesgaben» gelegt. Das heisst: Jedes Gemeindeglied soll jeweils die besondere Gabe entdecken und einsetzen, die es vom Heiligen Geist empfangen hat. Als eine besondere Geistesgabe gilt das «Zungenreden», das bereits in den ersten christlichen Gemeinden verbreitet war. Menschen werden von der Kraft des Heiligen Geistes erfasst und beginnen in fremden Sprachen zu reden. Ihre Botschaften werden dann von anderen übersetzt und an die Gemeinde weitergegeben. Zur Pfingstbewegung zählen die verschiedensten Kirchen und Gemeinschaften. Die bekannteste Organisation in der Schweiz ist die Pfingstmission. Sie umfasst über 60 Gemeinden mit rund 9200 Gemeindegliedern.

**Integration geht vor**

Muslimische Kinder können weiterhin nicht vom obligatorischen gemischtgeschlechtlichen Schwimmunterricht dispensiert werden. Das Bundesgericht hat entschieden, dass ein muslimisches Elternpaar aus Basel zu Recht gebüsst worden ist, weil es seine Töchter vom Schwimmen fernhielt. Laut Urteil besteht ein gewichtiges öffentliches Interesse an der Integration der muslimischen Bevölkerung. Dieses Interesse erlaube, das Grundrecht der Glaubensfreiheit verhältnismässig einzuschränken.

**Grenzüberschreitend**

Ein Spitzentreffen zwischen dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat in Hannover einen Partnerschaftsvertrag auf den Weg gebracht. Die Vereinbarung sieht vor, zu theologischen und ethischen Themen grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten. Das Treffen bekräftigte auch eine Kooperation in der Reformationsdekade bis 2017. Ausserdem sollen sich Schweizer Pfarrer bald auf EKD-Auslandsstellen bewerben können.

**Im Mittelfeld**

Nigeria ist weltweit das Land mit den meisten, Russland dasjenige mit den wenigsten Kirchgängern. Dies zeigt eine Statistik in den «Listen am Sonntag», die der «NZZ am Sonntag» vom 8. April beilagen. In Nigeria gehen 89 Prozent der Bevölkerung in die Kirche, in Russland nur 2 Prozent. Die Schweiz liegt mit einer Quote von 9 Prozent im Mittelfeld. Nur ein Nachbarland der Schweiz figuriert unter den ersten 10, nämlich Italien auf Platz 10 mit 45 Prozent.

## Vreni Frauenfelder: Kämpferin mit Herz

Regula Wegmann – Afghanistan, ein Land zwischen Gewalt und Armut. Schon lange wurde es von touristischen Reiserouten gestrichen, steht auf der schwarzen Liste des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten und gilt als Brutstätte des Terrorismus.

Vreni Frauenfelder, die Gründerin der Afghanistan Stiftung Schaffhausen, hat sich in dieses Land mit seinen schroffen Bergketten und herzlichen Leuten verliebt, als sie 1975 erstmals nach Afghanistan reiste.

Seither setzt sich die charismatische 85-Jährige für die leidende Bevölkerung ein, von der sie beeindruckende Gastfreundschaft und Grosszügigkeit erfahren hat. In ihrer Vortragsreihe erzählt sie über ihre Erfahrungen und Eindrücke in einem Land, das die meisten nur von den Medien her kennen.

Vreni Frauenfelder, die vor wenigen Tagen aus Afghanistan zurückgekehrt ist, wird über aktuelle Projekte berichten, die dank grosszügiger Unterstützung realisiert werden konnten. So ermöglichte die Afghanistan Hilfe Schaffhausen 2010 den Bau einer Klinik in Camety, der nun abgeschlossen ist.



Vreni Frauenfelder in Afghanistan.

Über die bescheidenen Möglichkeiten des Handelns, das oft von Taliban oder Behörden verhindert wird, berichtet sie ebenso wie über die kleinen Fortschritte, die mit dem Bau einer Schule oder einer Wasseranlage erreicht werden können.

Vreni Frauenfelder erzählt an diesem Abend in Stans über die aktuelle Lage des Landes, zeigt einprägsame Bilder und

spricht über Schicksale, welche die schwierige Situation der afghanischen Bevölkerung widerspiegeln.

**VORTRAG MIT  
VRENI FRAUENFELDER**  
Mittwoch, 23. Mai, reformierte Kirche Stans. Beginn: 19 Uhr, Apéro; Eintritt gratis.

## iheimisch: Kirchen rücken Vielseitigkeit ins Zentrum

Romeo Degiacomi – «Mehr als für zwischendurch» lautet das Motto der diesjährigen Gewerbe- und Erlebnisausstellung iheimisch. An einem gemeinsamen Messestand zeigen die katholische und die reformierte Kirche, wie vielschichtig ihr Schaffen ist.

«Häufig sieht man gar nicht, was die Kirche im Sozialen und Zwischenmenschlichen alles bietet», sagt Projektleiterin Silvia Brändle. Die Kirche sei in der heutigen Zeit eine wichtige Institution und stehe für Solidarität, Respekt und Wertschätzung. «Wir wollen zeigen, dass die Kirche mehr bietet als nur für zwischendurch, etwa wenn man in Not ist oder zur Verschönerung eines Anlasses.»

An der iheimisch zeigen die beiden Kirchen ihre Tätigkeiten für Familien, Jugendliche und Senioren. «Damit die Institution Kirche lebt, braucht es aktive Menschen, die einen Beitrag leisten, aber auch solche, die die Angebote nutzen», erklärt Brändle.

**Geben und Nehmen**

An der iheimisch kann man Kirche erleben. Die Besucherinnen und Besucher können zeigen, welchen Beitrag sie selber leisten, damit die Kirche lebt. Man kann von der Kirche aber auch empfangen. «Kirche gibt Wertschätzung, bereichert uns durch vieles, schenkt Nahrung für mehr als zwischendurch», sinniert Projektleiterin Silvia Brändle.

Die katholische und reformierte Kirche laden vom Donnerstag, 17. Mai, bis Sonntag, 20. Mai, an die iheimisch in Buochs in die Halle 4, Stand 35 ein.



Erinnerungen an die iheimisch 2005, mit dem legendären Trinkbecher der Kirchen NW.

## «Vo Arbet, Gsang ond Liebi»

VG. – Der Appenzeller Schauspieler Philipp Langenegger liest am Samstag, 12. Mai, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Buochs.

Kommen Sie mit auf eine musikalische Lesereise durchs Appenzellerland! – Werner Alder (Hackbrett), Maya Stieger (Geige), der Jodlerklub Heimelig Buochs und der Urnäser Schauspieler Philipp Langenegger (Lesung) präsentieren authentische Geschichten aus dem 19. Jahrhundert, in Appenzeller Mundart aufgeschrieben vom Herisauer Lehrer Walter Rotach (1872–1928).

Im Mittelpunkt dieses packenden musikalischen Erzähltheaters stehen die Liebes- und Lebensgeschichten von Albert und seiner geliebten Emma – und von Hatili, ihrer Grossmutter, die als

junges Mädchen während der Hungerjahre 1816/17 mit zwei Brüdern ins ferne Mulhouse auswanderte, um dort Arbeit zu suchen.

Der Urnäser Philipp Langenegger wurde im deutschsprachigen Raum bekannt als Publikumsliebbling Robert Brinkmann in der ZDF-Serie «Hanna – Folge deinem Herzen» oder zuletzt neben Senta Berger im ARD-Drama «Liebe am Fjord».

Werner Alder ist Teil der bekannten Alder-Dynastie und hat die Appenzeller Streichmusik im Blut. So tritt er als Mitglied in verschiedenen Formationen und auch als Solo-Hackbrettspieler auf.

Mehr Informationen unter [www.Hatili.ch](http://www.Hatili.ch)

Zur diesem unterhaltsamen Abend (mit Überraschungen) lädt Sie die reformierte Kirchenpflege Buochs ganz herzlich ein. Eintritt frei – Türkollekte.



Philipp Langenegger (links) und Werner Alder gehen gemeinsam auf Lesereise.

## Fastensuppe und Spaghetti

RO. – Reformierte und katholische Christen sammeln jährlich bei Fastensuppe und Spaghettiesen Spenden für Brot für alle und Fastenopfer.

Beim ökumenischen Fastensuppenessen im katholischen Pfarreiheim Stans wurden dieses Jahr Fr. 4500.– gespendet. Die Summe kommt drei Projekten zu Gute. Brot für alle wurden Fr. 1500.– überwiesen für ein Projekt in Kolumbien. Kinder und Jugendliche, die unter Krieg und Gewalt leiden, erhalten eine Ausbildung und kulturelle und sportliche Angebote, um ein einigermaßen normales Leben führen zu können. Stansstad steuerte vom Fastensuppenessen Fr. 700.– bei. In Hergiswil kamen Fr. 1200.– zusammen. Sie wurden an zwei Projekte in Honduras überwiesen, die hauptsächlich die weibliche Jugend unterstützen. In Honduras ist die Hälfte der Einwohner unter 17 Jahre alt.

In Buochs lädt man jährlich zum gemeinsamen Spaghettiesen in der Fastenzeit ein. Der Erlös, Fr. 600.–, geht dieses Jahr nach Indien und kommt dort Frauen zu Gute, die im traditionellen indischen Kastensystem weit unten stehen, den sogenannten «Unberührbaren».



## Aus dem Kirchenrat

### Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung in Stansstad

MD. Am Montag, 21. Mai, 20 Uhr, sind alle reformierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Weil vor allem wegen der Wahlen besonders viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erwarten sind, findet sie nicht wie ursprünglich geplant in Hergiswil, sondern im Oeki in Stansstad statt.

### Vollbesetzung des Kirchenrates

Im Zentrum der Versammlung werden, wie bereits angedeutet, die Wahlen stehen. Dabei soll der Kirchenrat wieder auf 9 Mitglieder aufgestockt werden, wie es unsere Kirchenverfassung vorsieht. Ausserdem ist die Bestätigungswahl für die Präsidentin und die Vizepräsidentin des Kirchenrates traktandiert sowie die Wahl von zwei Mitgliedern der Finanzkommission.

### Abnahme der Jahresrechnung

Neben den Wahlen wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Jahresrechnung 2011 zur Genehmigung vorgelegt. Sie konnte mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. Der Kirchenrat spricht in diesem Zusammenhang den Kirchenpflegern der drei Gemeindekreise seinen herzlichen Dank für ihre Ausgabendisziplin und ihre Sparbemühungen aus.

Adresse des Kirchenrates:  
siehe Gesamtgemeinde Nidwalden

Präsidentin: Karin Gerber-Jost  
Turmattstrasse 6, 6374 Buochs  
Telefon: 041 620 48 61  
E-Mail: [gerber.hp@bluewin.ch](mailto:gerber.hp@bluewin.ch)

Porträt unserer Kirche:  
[www.kirche-nidwalden.ch](http://www.kirche-nidwalden.ch)

# Konfirmationen 2012

## UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2012

### Konfirmation am 27. Mai in Hergiswil, Pfarrer Ulrich Winkler

Geraldine Battegay, Hergiswil  
 Dominic Bergsma, Hergiswil  
 Max Huber, Hergiswil  
 Nicole Oswald, Hergiswil  
 Tino Poletti, Hergiswil

### Konfirmation am 17. Juni in Stansstad, Pfarrer Rüdiger Oppermann und Maria Oppermann

Andy Amacher, Oberdorf  
 Fabian Berger, Stansstad  
 Morena Borzaga, Stans  
 Ramona Bünter, Stansstad  
 Fabian De Clercq, Stansstad  
 Raphael De Clercq, Stansstad  
 Selina Diethelm, Ennetmoos  
 Rico Dörig, Stans  
 Simon Ettlín, Obbürgen  
 Tekla Feubli, Stansstad  
 Jasmin Illi, Stans  
 Chanel Janes, Stans  
 Shannon Kühni, Stans  
 Vivien Kunle, Dallenwil  
 Lisa Lippold, Stans  
 Simon Meier, Stans  
 Raphaela Michel, Wolfenschiessen  
 Jana Odermatt, Büren  
 Romario Odermatt, Ennetmoos  
 Jeannine Soffner, Dallenwil  
 Tobias Süess, Stansstad  
 Simon Theiler, Oberdorf  
 Tim Wey, Stans

### Konfirmation am 24. Juni in Buochs, Pfarrer Jacques Dal Molin und Maria Oppermann

Sarina Anliker, Buochs  
 Alessandra Bächli, Ennetbürgen  
 Joëlle Brodard, Beckenried  
 Debora Fischer, Beckenried  
 Julia Friedrich, Buochs  
 Markus Furrer, Buochs  
 Silvan Loser, Buochs  
 Jacqueline Matheis, Buochs  
 Luca Montepaone, Buochs  
 Nando Käslin, Beckenried  
 Tabea Reinhardt, Beckenried  
 Kevin Rentsch, Beckenried  
 Claudio Russenberger, Buochs  
 Jasmin Sax, Beckenried  
 Linda Schüpfer, Ennetbürgen  
 Melissa Siegfried, Buochs  
 Maik Siegwart, Buochs  
 Lars Tostmann, Ennetbürgen  
 Virginia Vitaliano, Beckenried  
 Michelle Wandfluh, Buochs  
 Jan Zimmermann, Ennetbürgen

**Maria Oppermann** – Die Konfirmation ist ein Ritual in einer Umbruchsituation im Leben junger Menschen. Der Prozess des Älterwerdens war und ist für Menschen ein lebenslanges Thema, das Auseinandersetzung verlangt.



Foto: Hans Steinhauer

Konfirmation von Elsi Steiner aus Stans (vierte von links), Palmsonntag 1953, Kirche Gsteig bei Interlaken.

Eine Konfirmation 1953. Elsi Steiner ist auf dem Foto zu sehen (erste Reihe Vierte von links), eine treue und aktive Weggefährtin in der Stanser Kirche. Ihre Stiefmutter hat den Jupe für die Konfirmation genäht, die Jacke liess man bei der Schneiderin anfertigen. 14 Tage nach der Konfirmation ging sie in diesen Kleidern auf Reisen ins Welschland, und von da an trug sie diese jeden Sonntag als ihre Kleider für «Schön».

1953 war die Konfirmation noch ein Ritual, das zu einem Zeitpunkt stattfand, der einen wirklichen Umbruch im Leben der 16-Jährigen darstellte. Palmsonntag die Konfirmation, an Ostern war die Schule zu Ende, es war der Einstieg ins Berufsleben und der Abschied von der Kindheit. Heute gibt es diesen drastischen Bruch an diesem Punkt der Biografie kaum noch. Das Ende der Kindheit ist verwischt.

Aber ob im Jahr 1550, 1953 oder 2012, das Älterwerden ist ein Prozess, der schwierig bleibt. Darum ist es gut, dass wir als Kirche auch heute noch in diesem Prozess Begleitung anbieten und den jungen Menschen den Segen mit auf den Weg geben.

Theresa von Avila (1515-1582) hat gebetet:

\*\*\*\*\*

*O Herr,*

*Du weisst besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter werde – und eines Tages alt.*

*Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit etwas sagen zu müssen.*

*Erlöse mich von der grossen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.*

*Lehre mich nachdenklich – aber nicht grüblerisch – und hilfreich – aber nicht diktatorisch – zu sein.*

*Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden.*

*Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.*

*Erhalte mich so liebenswert wie möglich.*

*Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken – und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.*

\*\*\*\*\*



Foto: Fotostudio Fischlin Stans



Foto: Ulrich Winkler

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der drei Gemeindekreise:

*Oben: Stans, Stansstad, Ennetmoos und Engelbergertal.*

*Mitte: Hergiswil.*

*Unten: Buochs, Ennetbürgen, Beckenried und Emmetten.*



Foto: Fotostudio Fischlin Stans



## Gemeindekreis Stans, Stansstad, Ennetmoos und Engelbergertal

Pfarramt Stans, Pfarrer  
Rüdiger Opper  
mann  
Buochserstrasse 16  
6370 Stans  
Tel. 041 610 21 16  
Fax 041 610 21 56  
E-Mail:  
ref.pfarramt.stans@bluewin.ch

Pfarrer Michael Dietliker  
Schützenmatte 4b  
6362 Stansstad  
Tel. 041 610 21 55  
E-Mail:  
mdietliker@kfnmail.ch

Sekretariat Pfarramt:  
Tel. 041 610 56 53

Büro Katechetin:  
Tel. 041 610 56 52

Präsidium Kirchenpflege:  
Tel. 041 628 26 85

Homepage:  
www.kirchestans.ch

### KIRCHENBUS

Zu den Gottesdiensten ab Stans  
und Stansstad jeweils um 9.45 Uhr

### GOTTESDIENSTE

• **Freitag, 4. Mai**, Stansstad, 20 Uhr, Frauen  
feiern, ökumenischer Frauengottesdienst  
(siehe Seite 8)

• **Sonntag, 6. Mai**, Stans, 10 Uhr, Gottes-  
dienst, Pfr. R. Opper  
mann, Thema:  
Die Todsünde der Völlerei und die  
moderne Angst vor dem Essen.  
Musikalische Gestaltung: Eleanora Erne,  
Cello, und Ursula Sulzer, Orgel; an-  
schliessend Kaffee und feiner Kuchen

• **Samstag, 12. Mai**, Bergkapelle Wirzweli,  
16.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,  
Pfr. R. Opper  
mann/Stans und Katechetin  
Maria Birrer/Wirzweli. Musikalische Ge-  
staltung: Anne-Martine Hofstetter, Harfe.  
Anschliessend Generalversammlung der  
Kapellenvereinigung

• **Sonntag, 13. Mai**, Stansstad, 10 Uhr,  
Familiengottesdienst zum Muttertag,  
Pfr. M. Dietliker und Katechetin D. Kohler;  
Frühstück ab 9 Uhr.  
Bus ab Stans um 8.45 Uhr und 9.45 Uhr

• **Donnerstag, 17. Mai**, Stansstad, 10 Uhr,  
ökumenischer Auffahrtsgottesdienst,  
Pfr. M. Dietliker und Diakon A. Salcher.  
Musikalische Gestaltung: Barbara Walter,  
Querflöte, und Ursula Sulzer, Orgel

• **Sonntag, 20. Mai**, Stans, 10 Uhr,  
Gottesdienst, Pfr. M. Dietliker

• **Sonntag, 27. Mai**, Stansstad, 10 Uhr,  
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. M. Dietliker

### KLEINKINDERFEIER

• **Samstag, 26. Mai**, oberes Beinhaus Stans,  
10 Uhr, ökumenische Feier

### KAFFEEPLAUSCH

• **Donnerstag, 24. Mai**, Wohnheim Nägeli-  
gasse Stans, 15 Uhr,  
Pfr. R. Opper  
mann und Team

### ANDACHT

• **Freitag, 25. Mai**, Riedsunnä Stansstad,  
17 Uhr, Pfr. M. Dietliker

### ZYT NÄH – ZYT GÄH

• **Samstag, 5. Mai**, Stans, 9–11 Uhr,  
Dora Zweifel

### BIBELABEND

• **Dienstag, 22. Mai**, Stansstad, 19–20 Uhr,  
Thema: Die Offenbarung des Johannes,  
Pfr. M. Dietliker

### MEDITATION

• **Donnerstag, 3. und 24. Mai**, Stans,  
18.45–19.45 Uhr, Pfr. R. Opper  
mann

### KIK-TREFF

• **Samstag, 12. Mai**, Stans, 9.30–11.30 Uhr,  
für Kinder von 5 bis 10 Jahren

### MITTAGSTISCH

• **Dienstag, 1., 15. und 29. Mai**, Stans,  
12 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr  
an Sekretariat, Eveline Bachmann,  
Telefon 041 610 56 53

### KIRCHENKINO

• **Freitag, 4. Mai**, Stans, 20 Uhr: «Babettes  
Fest», dänischer Spielfilm (1987).

### STRICKNACHMITTAG

• **Montag, 14. Mai**, Stans, 14–16 Uhr

### ORDENTLICHE FRÜHJAHR- KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

• **Montag, 21. Mai**, Ökumenisches  
Kirchgemeindehaus Stansstad, 20 Uhr  
(siehe Seite 3)



## Gemeindekreis Hergiswil

Pfarramt Hergiswil  
Pfarrer Ulrich Winkler  
Büelstrasse 21  
6052 Hergiswil  
Tel. 041 630 19 15  
Fax 041 630 19 16  
E-Mail:  
ulrich.winkler@bluewin.ch

Präsidium Kirchenpflege  
Tel. 079 353 03 81

Homepage:  
www.kirche-hergiswil.ch

Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen  
bis 18 Uhr am Vortag bestellen:  
Telefon 041 632 42 82

### GOTTESDIENSTE

• **Sonntag, 6. Mai, 9 Uhr (!)**, Pfr. U. Winkler

• **Samstag, 12. Mai**, im Andachtsraum  
des Seniorenzentrums Zwyden, 11 Uhr,  
Pfr. U. Winkler

• **Sonntag, 13. Mai**, 10 Uhr, Pfr. U. Winkler

• **Sonntag, 27. Mai**, 10 Uhr, Pfingst-  
gottesdienst mit Konfirmationsfeier,  
Pfr. U. Winkler

### ABENDMEDITATION

• **Samstag, 19. Mai**, 19 Uhr, mit Pfr. U. Wink-  
ler und der Organistin Johanna Kern;  
Thema ist der mystische Weg, der von  
den Stadien der Reinigung («Befreiung»)  
über das Einströmen von Licht («Erleuch-  
tung») zum Eingehen in den Frieden  
(«Einswerdung») führt.

### NEUE SPIRITUALITÄT

Gesprächsabende im Pavillon neben der  
Kirche, mit Pfr. U. Winkler

• **Dienstag, 8. Mai**, 19.30–21 Uhr  
• **Mittwoch, 16. Mai**, 19.30–21 Uhr  
• **Freitag, 25. Mai**, 19.30–21 Uhr

### IN DER BIBEL LESEN

• **Freitag, 18. Mai**, 15–16 Uhr, im Pfarr-  
zimmer der Kirche, mit Pfr. U. Winkler.  
Dieses Mal lesen wir über die Begegnung  
Abrahams mit dem geheimnisvollen  
Priester Melchisedek und über Abrahams  
Bund mit Gott (1. Mose 14f).

### KONZERT-GOTTESDIENST

Sonntag, 6. Mai, 9–10 Uhr  
Musikalische Matinee mit der  
russischen Pianistin Alla Niklaus  
und ihrer Landsfrau, der Vio-  
linistin Olga Akthyrskaja; im  
Rahmen der Matinee feiern wir  
einen Kurzgottesdienst. Olga  
Akthyrskaja ist Preisträgerin zahl-  
reicher internationaler Musik-  
wettbewerbe.  
Mit dem Konzert-Gottesdienst  
stellen wir Ihnen Alla Niklaus,  
die mit ihrer Familie in Stansstad  
wohnt, als neue Organistin  
unserer Gottesdienste in Hergis-  
wil vor.

### KIRCHENKREIS- VERSAMMLUNG HERGISWIL

Sonntag, 6. Mai, 10.15 Uhr  
im Pavillon neben der Kirche  
Die Rücktritte von Vreni Hab-  
lützel und Präsident Andreas Etz-  
weiler führen zu Erneuerungswah-  
len in die Kirchenpflege.  
Pfarrer Ulrich Winkler orientiert  
über «Angebote zum Gespräch»  
und «Angebote zur Stille» in der  
Kirche Hergiswil.  
Es werden Fragen beantwortet  
zu den Erneuerungswahlen in  
den kantonalen Kirchenrat am  
21. Mai.

### ORDENTLICHE FRÜHJAHR- KIRCHGEMEINDE- VERSAMMLUNG

Montag, 21. Mai, 20 Uhr  
im Ökumenischen Kirchgemein-  
dehaus Stansstad (siehe Seite 3)



## Gemeindekreis Buochs, Ennetbürgen, Beckenried, Emmetten

Pfarramt Buochs  
Pfarrer Jacques  
Dal Molin  
Strandweg 2  
6374 Buochs

Tel. 041 620 14 29  
Fax 041 620 85 29  
E-Mail:  
dalmolin@bluewin.ch

Sekretariat Pfarramt:  
Tel. 041 620 14 29

Präsidium Kirchenpflege  
Tel. 041 620 52 50

Homepage:  
www.ref.kirche-buochs.ch

### CHILETAXI

Das Chiletaxi steht Ihnen für kirchliche Veranstaltungen gratis zur Verfügung:  
Telefon 041 620 03 03

### GOTTESDIENSTE

- **Sonntag, 6. Mai**, 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Pfr. J. Dal Molin; Kreisversammlung (siehe separate Box)
- **Sonntag, 13. Mai**, 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Pfr. H.-U. Bäumler, Aesch
- **Sonntag, 20. Mai**, 10 Uhr, Pfarrer Christoph Stucki, Luzern; Kirchenkaffee
- **Sonntag, 27. Mai**, 10 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. J. Dal Molin. Musikalische Mitwirkung von Jeannette Gander, Orgel, Mathias Regli, Posaune

### HEIMGRUPPENUNTERRICHT (HGU)

- **Samstag, 12. Mai**, katholische Kirche Buochs, 16.30 Uhr, Schlussgottesdienst HGU Buochs; Franziska Humbel/Jacques Dal Molin und Frauen vom HGU-Team

### BIKI (BIBELKISTE)

- **Mittwoch, 23. Mai**, Aa-Treff Kirche, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder von ca. 4 bis 8 Jahren. Geschichten hören, singen, basteln und ein Zvieri.

Leitung: M. Weekes, Ennetbürgen.  
Auskunft über Telefon 079 338 17 71

### SENIORENNACHMITTAG

- **Dienstag, 29. Mai**, Aa-Treff Kirche, 14 Uhr. Rita Frank liest Gedichte und Geschichten aus Nidwalden, begleitet von Theres Bernasconi, Flöte

### SINGEN

- **Donnerstag, 3. und 31. Mai**, reformierte Kirche Buochs, 18–19.30 Uhr, Leitung und Auskunft: M. Brand, Telefon 041 620 52 50. Die Aa-Singers freuen sich auf Verstärkung.

### SPIELNACHMITTAG

- **Dienstag, 8. Mai**, Aa-Treff Kirche Buochs, 14–16.30 Uhr. Erwachsene jeden Alters, die gerne spielen, sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft über Telefon 041 620 66 67

### STRICKNACHMITTAG

- **Montag, 14. und 21. Mai**, Kirchengemeinde-saal, Strandweg 2, Buochs, 14–17 Uhr. Auskunft erteilt Trudi Blättler über Telefon 041 620 22 81.

### ORDENTLICHE FRÜHJAHR- KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

- **Montag, 21. Mai**, Ökumenisches Kirchengemeindehaus Stansstad, 20 Uhr. (siehe Seite 3)

### MUSIKALISCHE LESEREISE

- **Samstag, 12. Mai**, 19.30 Uhr, Philipp Langenegger liest Geschichten von Walter Rotach (siehe Seite 3).

### GEMEINDEKREIS- VERSAMMLUNG

Sonntag, 6. Mai, 11 Uhr.

### TRAKTANDEN:

1. Wahl der Stimmenzählenden
  2. Jahresrückblick in Bildern
  3. Rücktritte aus der Kirchenpflege
  4. Wahlen
  5. Informationen, Fragen.
- Es werden Fragen beantwortet zu den Erneuerungswahlen in den kantonalen Kirchenrat am 21. Mai.

# Gesamtgemeinde Nidwalden

### AMTSHANDLUNGEN

#### Taufe

25. März: Livio Aron Hauri aus Ennetmoos

#### Bestattungen

2. März:  
Anna Weber-Stiefel aus Buochs (1920)  
13. April:  
Eleonore Waser-Widmer aus Stans (1946)

### MORGENBESINNUNG

- **Mittwoch, 9. Mai**, Oeki Stansstad, 9 Uhr

### «INNEHALTEN»

Musik und Meditation  
Klosterkirche St. Klara, Stans

- **Dienstag, 22. Mai** 20–20.45 Uhr, Thema: Maigarten, Text: Sr. Sabine Lustenberger und Sr. Marie-Elisabeth Sollberger  
Musik: Frauenschola Ennetbürgen unter der Leitung von Peter Schmid

### BISTRO INTERCULTUREL

- **Samstag, 12. Mai**, Dorfplatz, Kirchentreppe, 15–17.30 Uhr, Dorfführung Stans

- **Sonntag, 13. Mai**, Oeki Stansstad, 14.30–17 Uhr, Muttertags-Bistro

### GLOBALL

- **Samstag, 19. Mai**, Sportanlagen Kollegium Stans, 15–17 Uhr

### AKTUELL

- **Dienstag, 1. Mai**, reformierte Kirche Stans, 20 Uhr, Vortrag mit Pfr. Rüdiger Oppermann: «Von der Aktualität der sieben Todsünden», die Todsünde der Völlerei. Anschliessend Imbiss

### TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE

- **Montag, 7. Mai**, reformierte Kirche Stans, 19–ca. 20.30 Uhr, mit Christine Dübendorfer, dipl. Sterbe- und Trauerbegleiterin. Bei Fragen: Telefon 041 610 70 38 oder 079 769 79 21. Teilnahme kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich (siehe Seite 8)

### FRAUENVEREIN

- **Donnerstag, 10. Mai**, (Achtung, geändertes Datum!), Maibummel  
Wir treffen uns um 14 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz in Oberdorf zu einem

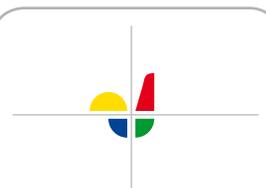
gemütlichen Maibummel der Aa entlang nach Büren. Im Restaurant Schlüssel stärken wir uns bei einem Zvieri. Rückkehr ist auch mit Postauto möglich.

- **Dienstag, 22. Mai, Besichtigung Pasta Röthlin in Kerns**  
Gesunde Ernährung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Diesen Trend erkannte man auch in Kerns. Wie? Dies wird uns die interessante Besichtigung zeigen.  
Treffpunkt: 13.30 Uhr, reformierte Kirche Stans. Anmeldung und Info über Mitfahrgelegenheit bei: Erika Gabathuler, Telefon 041 620 45 89.  
Kosten: Fr. 12.– (inkl. Geschenk)

**Voranzeige Ausflug vom Dienstag, 5. Juni (geändertes Datum!).** Ganztägiger Ausflug ins Emmental zur «Alphornmacherei». Genauere Angaben folgen mit der Einladung.

### KOLLEKTEN IM MÄRZ

4. bis 25. März: Fr. 1106.– Brot für alle, «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger» (zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Kolumbien)



## Evangelisch- Reformierte Kirche Nidwalden

Postfach 301  
6371 Stans  
Tel.: 041 610 34 36  
Fax: 041 610 38 45  
E-Mail:  
ref-kirchenrat-nw@bluewin.ch

Öffnungszeiten Sekretariat  
Dienstag/Mittwoch:  
8.15 bis 12 und  
13.30 bis 17 Uhr

Donnerstag:  
13.30 bis 17 Uhr



Foto: Fotostudio Fischlin Stans

Christine Dübendorfer-Fischlin

## Treffpunkt für Trauernde

RO. Christine Dübendorfer-Fischlin lädt ein zu einem Treffpunkt für Trauernde. Sie ist diplomierte Sterbe- und Trauerbegleiterin. Ein Anliegen ist es ihr, das Tabu aufzubrechen, das unsere Gesellschaft über dieses Thema legt. Seit ihrer Ausbildung zur Sterbe- und Trauerbegleiterin hatte sie die Vorstellung, eine Anlaufstelle für Trauernde zu schaffen. Sie sagt: «Unterstützen und Kontakt für Austausch zu schaffen ist ein grosses Bedürfnis von mir.»

Seit rund einem halben Jahr findet nun regelmässig am ersten Montag im Monat ein Trauerkreis statt. Der Trauerkreis steht allen offen, ganz unabhängig davon, welche Glaubensrichtung sie haben. Er gibt Zeit und Raum für Gefühle, Begleitung, Gespräche mit Menschen in ähnlicher Situation.

Jeden ersten Montag im Monat, von 19 bis ca. 20.30 Uhr in der reformierten Kirche in Stans. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen: Christine Dübendorfer, dipl. Sterbe- und Trauerbegleiterin, Telefon 041 610 70 38.

### FRAUEN FEIERN

am Freitag, 4. Mai, 20 Uhr im Oeki Stansstad

Dora Zweifel – Frauen begegnen Jesus. Drei Frauen nehmen uns mit in ihre Begegnungen mit Jesus.

Ganz herzlich laden wir alle interessierten Frauen zu unserem ökumenischen Frauengottesdienst im Oeki Stansstad ein. In dieser Feier wollen wir unserer Spiritualität

Raum geben und nach Wegen suchen, wie wir unseren Glauben in uns gemässiger Sprache und Form feiern können. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Ihr/euer Kommen.

Berta Christen-Waser, Lis Furrer-Kayser, Alice Zimmermann-Elsener, Astrid Elsener-Wagner, Dora Zweifel, Ursula Sulzer-Scherrer

### IMPRESSUM

#### Redaktionsadresse:

Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden,  
Postfach 301, 6371 Stans,

**Telefon:** 041 610 34 36, Fax: 041 610 38 45,

**E-Mail:** ref-kirchenrat-nw@bluewin.ch

**Für Leserbrief:** red.kirchennews@bluewin.ch;

Redaktion «Kirchen-News»,  
Stanserstrasse 16, 6374 Buochs

**Redaktion:** Pfr. Rüdiger Oppermann (Leitung),  
Vreni Gerber, Theres Bernasconi, Andreas Etzweiler,  
Maria Oppermann, Monika Z'Rotz-Schärer, Stephan Landis  
(Reformierte Presse), Barbara Merz (Redaktionssekretariat)

**Weiter arbeiten an dieser Nummer mit:**

Romeo Degiacomi, Pfr. Michael Dietliker, Regula Wegmann,  
Dora Zweifel

**Gestaltung / Produktion:** Medienpark, Zürich

**Druck:** GfK PrintCenter, Hergiswil

Erscheint monatlich

**Auflage:** 3300 Exemplare

Verteilt an die Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden